

Rückschau ←

Novissimo S'POSCHTI- Gwünnspiel vom Volg

Eine von 15 Käsefonduegarnituren «Flurina» von Stöckli im Wert von je Fr. 149.– gewannen Karl Schmidt, Oberstammheim; Mathilde Birchmeier, Würenlingen; Ursula Gmeinder, Eschikofen; Sandra Affolter, Leuzigen; Lilo Gualeni, Stäfa; Rosmarie Gerber, Niederstocken; Heidi Marzari, Goldach; Vreni Rhis, Safern; Peter Kessler, Arlesheim; Hans-Rudolf Stahl, Rämismühle; Irmgard Schwarzentruher, Doppleschwand; Ruth Pedersen, Hauptwil, Maria Teresa Bünnapel, Wädenswil; Samuel Grieder, Aeschi und Brigitte Büsser, Goldingen. Fünf Leserinnen und Leser erhalten je einen Volg-Gutschein im Wert von Fr. 50.– und zehn Leser gewinnen je einen Volg-Gutschein im Wert von Fr. 20.–.

Lösungswort 01/14: «Sonntagsbraten»

Auflösung des Lächerli Huus-Wettbewerbs aus «Öise Lade» 12/13: Antwort B, Le Chef



Gewinnen mit Gottlieber

Gewinnerin Ruth Stähli aus Weiningen mit Ehemann Max (M.) bei der Preisübergabe mit Corinne Städeli, Marketing und Verkauf Gottlieber Spezialitäten AG (r.), und Gabi Fehr, Volg-Produktmanagerin Food.

Den 1. Preis, einen Gourmetabend für 20 Personen im Restaurant Le Chef mit einem Menu Surprise von Meta Hildebrand inkl. Apero und Weinen im Wert von über Fr. 6500.–, gewinnt Ruth Stähli aus Weiningen. Der 2. bis 6. Preis, ein Geschenkset mit einer limitierten Künstlerdose von Rolf Knie, gefüllt mit der Gottlieber Traditionsmischung und einem Symmetry Cabernet Sauvignon/Merlot/Cabernet Franc im Wert von je Fr. 110.–, gehen an Paul Greter aus Giswil, Roland Locher aus Kaisten, Margrit Jegge aus Langnau am Albis, Hanni Aeberhard aus Jaberg und Jasmin Klöti aus Wängi. 10 Leserinnen und Leser erhalten eine Gottlieber Schmuckdose mit Stich des mittelalterlichen Dörfchens Gottlieben, gefüllt mit Hüppen der Gottlieber Traditionsmischung im Wert von je Fr. 55.–. 27 Leser gewinnen eine Gottlieber 300-Gramm-Packung gefüllt mit der Traditionsmischung im Wert von je Fr. 15.20.

De grünen Duume



Sie blüht ausdauernd und prachtvoll: Die Hortensie ist ein besonderer Blickfang im Garten – sowohl als Solitär wie auch als Gruppe. Und sie ist eine der wenigen Gartenschönheiten, die sich auch im Halbschatten oder sogar im Schatten wohl fühlen. Sie blüht meist von Juni bis in den Herbst hinein. Die typischen Blütenfarben der Hortensie variieren zwischen weiss, pink und blau. Die Farbe hängt bei einigen Sorten vom pH-Wert und von den Spurenelementen im Boden ab. So blühen Hortensien nur blau, wenn der Boden sauer und aluminiumhaltig ist – ähnlich wie beim Rhododendron. Damit blaue Blüten mit der Zeit nicht rosa werden, verwenden Sie Erde und Dünger, die auf Hortensien oder Rhododendren abgestimmt sind. Alte Blütenstände spätestens im März entfernen.

Alle Standorte und Öffnungszeiten der Volg-Läden finden Sie unter www.volg.ch

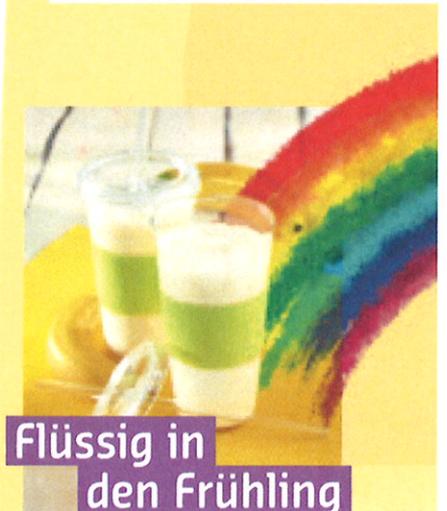
Vorschau →

Das nächste
«Öise Lade» 04/14
erscheint am
27. März 2014



Ostern: Das Tessin blüht au

Die Osterdestination Tessin – ganz o Stau und Anreise. Wir holen die Süd-schweiz als Ostermenü in die eigene Stube. Dabei blüht die Stimmung ebe auf wie die Kreationen auf dem Teller



Flüssig in den Frühling

Erfrischend, flüssig und bunt wie ein Regenbogen: Mit diesen drei Komponenten starten wir in die wärmeren Tage. Dabei landet alles im Glas, was kalt und cool is vom Cocktail bis zur geeisten Suppe.

Mehr Informationen zu BEA unter www.bea-verlag.ch oder Tel. 056 444 22 22



öise lade
gedruckt in der
Schweiz

Vo